Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 22 (1944)

Heft: 9

Rubrik: Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission ; Mitteilung der Geschäftsleitung ; VAPKO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz

Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko, association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Redaktion: Edmund Burki, Solothurn, Herrenweg 11, Telephon 2 34 54. *Druck und Verlag:* Benteli AG., Buchdruckerei Bern-Bümpliz, Telephon 4 61 91, Postcheck III 321. *Abonnementspreise:* Schweiz Fr. 6.–, Ausland Fr. 8.50. Einzelnummer 60 Rp. Für Vereinsmitglieder gratis. *Insertionspreise:* 1 Seite Fr. 70.–, 1/2 Seite Fr. 38.–, 1/4 Seite Fr. 20.–, 1/8 Seite Fr. 11.–, 1/16 Seite Fr. 6.–. *Adreßänderungen* melden Vereinsvorstände bis zum 3. des Monats an O. Biedermann, Olten, Ziegelfeldstr. 2

22. Jahrgang – Bern-Bümpliz, 15. September 1944 – Heft 9

An die Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Auch dieses Jahr wollen wir wieder eine Zusammenkunft veranstalten, die einerseits dem regen Gedankenaustausch der Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission unter sich und anderseits der Fortbildung der Pilzbestimmer und weiterer Mitglieder des Verbandes dienen soll.

Die Sektion Olten hat sich bereit erklärt, die diesjährige Tagung durchzuführen. Im Einverständnis mit der Geschäftsleitung lade ich Sie darum ein zu einer

Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission

auf Samstag, den 30. September 1944, 15 Uhr, in Olten, Hotel «Löwen», Hauptgasse 6.

TRAKTANDUM

Kritische Besprechung der Gruppe der *Cortinarii* mit einleitendem Referat von Herrn G. Schlapfer, Luzern.

19.00 Uhr: Gemeinsames Nachtessen im Hotel «Löwen».

20.30 Uhr: Mikroskopische Übungen und Demonstrationen für Pilzbestimmer aller Sektionen unter Teilnahme der Wissenschaftlichen Kommission, geleitet durch die Herren Schlapfer und Furrer, Luzern.

Sonntag, den 1. Oktober *Exkursion* in zwei Gruppen in die Umgebung von Olten. Abfahrt der Züge 6.34 Uhr und 6.43 Uhr.

Für diejenigen, die an den Exkursionen nicht teilnehmen wollen, ist eine *Pilzausstellung* im Hotel «Schweizerhof» arrangiert; Führungen und Besprechungen der Arten Sonntagvormittag.

12.30 Uhr: Gemeinsames Bankett im Hotel «Schweizerhof». Olten.

14.00 Uhr: Pilzbestimmungs-Wettbewerb.

Damit alle Mitglieder an der Sitzung teilnehmen können, wurde diesmal ausdrücklich auf die Benützung des Bettages verzichtet. Ich erwarte darum eine zahlreiche Beteiligung und hoffe, daß die Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission ihr Interesse für unsere Sache bekunden und ihre Kenntnisse den übrigen Pilzfreunden zur Verfügung stellen.

Zur Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission sind statutengemäß auch alle Sektions- und Einzelmitglieder eingeladen. Es würde die Organisatoren freuen, wenn möglichst viele Pilzfreunde an der Tagung in Olten teilnehmen würden.

Es ist wünschenswert, daß wir an dieser Tagung viel Anschauungsmaterial aus dem Gebiet der *Cortinarii* haben. Darum geht an alle Teilnehmer die Aufforderung, möglichst viele Arten nach Olten zu bringen oder zu schicken, damit die verschiedenen Arten auch praktisch durchgearbeitet werden können.

Der Präsident der W. K.: Dr. *Alder*

Ankunft der Züge in Olten: von Basel 14.30 Uhr, von Zürich 14.35 Uhr, von Bern 14.31 Uhr, von Luzern 13.41 Uhr, von Biel 14.56 Uhr.

Mitteilung der Geschäftsleitung

Pilzbestimmerkurs 30. September und 1. Oktober in Olten

Sektionen, die ihre Anmeldung für diesen Anlaß eventuell noch nicht an den Präsidenten der Sektion Olten: R. Hagmann, Jurastraße 15, Olten, gesandt haben, wollen dies bitte sofort besorgen. Speziell die Unterkunfts-Arrangements in Olten bedürfen sofortiger Erledigung.

Schweizer Pilztafeln II

Anfang September haben wir die Vereine eingeladen, ihren ersten Bedarf an Schweizer Pilztafeln II beim Bücher-Versand sofort anzumelden, damit der Versand ordnungsgemäß und rechtzeitig erfolgen kann. Es fehlen uns noch die Bestellungen einiger Sektionen. Wir nehmen sicher richtig an, daß auch diese Pilzfreunde bei der Verkaufsaktion des Bandes II mithelfen wollen und bitten deshalb höflich um baldige Bestellung.

Die Werbung im Schoße des Vereins für dieses schöne Werk ist von großer Wichtigkeit. Die Geschäftsleitung rechnet auf die intensive Mithilfe aller.

Betreffend Ausstellungen

Es sind uns folgende Pilzausstellungen angemeldet worden:

Männedorf und Baar 23. und 24. September
Belp und Olten 24. September
Baden 30. September und 1. Oktober, event. 7. und 8. Oktober
Herzogenbuchsee 30. September und 1. Oktober
Neuendorf 1. Oktober Biel 7. Oktober

Die Geschäftsleitung

VAPKO

Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane

Wegen besonderer Umstände (Aktivdienst) muß die Jahresversammlung auf Ende Jahres verschoben werden. Das genaue Datum wird später bekanntgegeben. Für den Vorstand: *Der Präsident*

Association des Organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Par suite de circonstances particulières (service actif) l'assemblée générale doit être renvoyée à la fin de l'année. La date en sera communiquée plus tard.

Pour le Comité: *Le président*

Ernst Habersaat

Zu seinem 70. Geburtstage

Am 13. August feierte Ernst Habersaat in bester körperlicher und geistiger Frische seinen 70. Geburtstag. Unlängst zog er sich nach 25jährigem Wirken als Zeichnungs- und Handfertigkeitslehrer am Berner Progymnasium ins Privatleben zurück, so daß er sich nun voll und ganz seinem Lieblingsgebiet, der Mykologie, widmen kann.

Um die Jahrhundertwende begann die Vorliebe des Jubilars für die Pilzkunde, und seither wurde unverdrossen gearbeitet. Er trat dem im Jahre 1910 gegründeten Verein für Pilzkunde Bern bei, stand diesem mehrere Jahre als Präsident vor und ist noch heute dessen Ehrenpräsident. Im Verband wirkte der Jubilar, neben anderer vielseitiger Tätigkeit, längere Zeit als Präsident der Wissenschaftlichen Kommission und sah sein verdienstvolles Wirken durch die Verleihung der Verbands-Ehrenmitgliedschaft belohnt.

Was der Jubilar zur Förderung der Champignonzucht geleistet hat, kann nur derjenige ermessen, welcher seine jahrelangen Bemühungen auf diesem Gebiete kennt. Zu solchem reichhaltigen Wirken in Verein, Verband, Wissenschaftlicher Kommission und Champignonzucht kommt ferner eine kaum zu übersehende Tätigkeit als Referent und Leiter von Kursen und Ausstellungen an der Volkshochschule und der Botanischen Gesellschaft Bern, sowie in vielen Städten und Dörfern unseres Landes. Mit diesem Wirken für die Verbreitung und Vertiefung der Pilzkunde in weiten Kreisen der Bevölkerung leistet er besonders heute der Allgemeinheit einen wertvollen Beitrag für die Kriegswirtschaft.

Ein Treffer ins Schwarze war sein «Schweizer Pilzbuch» (1934), welches sich weitherum im Lande nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Und nun wird als nächstes Werk (es steht im Druck) ein Buch zur Bestimmung von über 1000 Blätterpilzen folgen, auf welches die Schweizer Pilzfreunde wohl gespannt sein werden. Sie alle kennen den Jubilaren als einen geraden, temperamentvollen und originellen Menschen.

Zu seinem Eintritt ins 8. Lebensjahrzehnt entbieten Ernst Habersaat alle, die ihn kennen, die herzlichsten Wünsche für Glück und Wohlergehen. *E. Gerber*